

ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNG VERMEIDEN



Schnurlose Telefone nach dem DECT Standard (Digital Enhanced Cordless Telecommunications) senden ständig gepulste Mikrowellenstrahlung aus und werden nicht zur Anwendung empfohlen. Der Mobilteil führt zu einer hohen Strahlenbelastung des Kopfes. Daher sollten diese Geräte wie das Handy nur für sehr kurze Gespräche verwendet werden! Verwenden Sie keine Babyphone oder Babyüberwachungskameras auf Funk- insbes. DECT Basis!



Schnurlose Telefone nach dem CT1 oder CT1+ Standard senden nur beim Gespräch. Achtung! Der Mobilteil führt zu einer hohen Strahlenbelastung des Kopfes. Daher sollten auch diese Geräte wie das Handy nur für sehr kurze Gespräche verwendet werden!



Lassen Sie am besten herkömmliche Telefone mit Schnur an den erforderlichen Stellen installieren. Babyphone sind auch auf Telefonbasis verfügbar oder mittels Sprachsteuerung über die Steckdose.



Computernetzwerke und Powerline



Drahtlose Computernetzwerke nach dem WLAN Standard (Wireless Local Area Network) senden über den sog. Access Point ständig gepulste Mikrowellenstrahlung aus.

Der Nutzer und seine Umgebung ist über die Sendeanenne des Notebooks einer weiteren oft noch näheren und damit stärkeren Strahlenexposition ausgesetzt.



Bei Powerline werden über die Elektroinstallation Signale im Kilohertz- oder Megahertzbereich übertragen und führen zu hohen Abstrahlungen von Elektroinstallationen und Geräten. Beide Systeme werden nicht zur Anwendung empfohlen.



Drahtgebundene Computernetzwerke „Kabel-LAN“ geben keine Strahlung ab. Beachten Sie bitte die Ausführungen zu den Ausgleichsströmen.

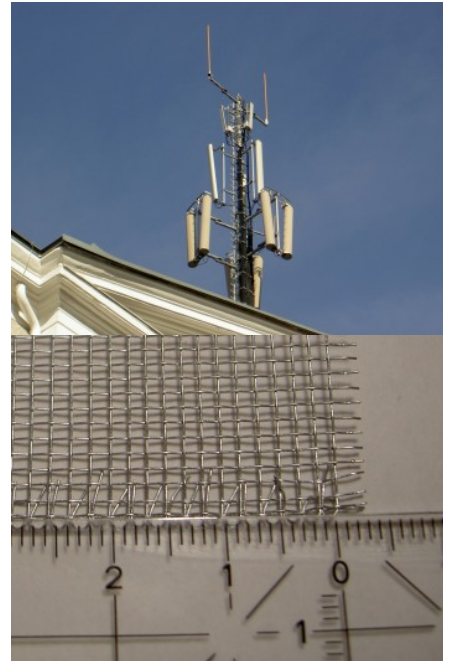


Mobilfunksendeanlagen (Handymasten), DECT und WLAN Sender



Im Nahbereich von Mobilfunksendeanlagen (GSM, UMTS, TETRA), DECT-Telefonen und WLAN Sendern kann es zu hohen Strahlenbelastungen mit Mikrowellen kommen.

Die Höhe der Belastung kann durch eine Messung festgestellt werden.



Ein ausreichender Abstand und / oder eine entsprechende Abschirmung zu Mobilfunksendeanlagen, sowie DECT-Telefonen und WLAN Sendern aus benachbarten Wohnungen oder Büros kann notwendig sein. S

Die Höhe der Belastung kann durch eine Messung festgestellt werden.

Mobiltelefone



Mobiltelefone (GSM, UMTS etc.) geben beim Gespräch eine starke Mikrowellenstrahlung ab. Davon ist nicht nur der Nutzer, sondern auch sein Umfeld betroffen. Mobiltelefone sollten nur für wichtige und dringende Gespräche verwendet werden.



Führen Sie Gespräche möglichst nur kurz und mit einem Headset bzw. im Auto mit Freisprecheinrichtung und Dachantenne. Halten Sie Abstand zu anderen Personen!

Denken Sie daran, dass die Anzahl und Dauer der Telefonate die Netzkapazität beeinflusst und deshalb ev. zusätzliche Sendeanlagen (Handymasten) errichtet werden.

